

netpixel.at
photos and more

1800 1.2 200 18

DER PRAXIS-GUIDE · AUSGABE 2026

CLAUDE KI IN DER PRAXIS

Vom ersten Prompt bis zum digitalen Assistenten, der mitdenkt.
Für Fotografen, Kreative, Unternehmer und alle, die KI endlich
sinnvoll nutzen wollen.

REINHARD LOHER

Fotograf · Mediendesigner · Workshopleiter

GRATIS-GUIDE

WARUM AUSGERECHNET CLAUDE?

Vor ein paar Jahren hätte mir jemand erzählen müssen, dass ich einmal mit einer Software über Bildaufbau, Angebotskalkulation und die richtige Tonalität für einen Instagram-Post diskutiere. Ausgelacht hätte ich ihn vermutlich, freundlich, aber deutlich.

Heute gehört genau das zu meinem Arbeitsalltag. Als Fotograf, Mediendesigner, Kameramann und Workshopleiter jongliere ich täglich mit Texten, Bildern, Videos, Kundenmails, Konzepten und Terminen. Seit über zehn Jahren gebe ich Workshops im deutschsprachigen Raum, und in den letzten Jahren drehen sich immer mehr Fragen nicht mehr nur um Blende und Licht, sondern um KI. Die häufigste davon lautet: „**Welches Tool soll ich nehmen, und wie fange ich überhaupt an?**“

Ausprobiert habe ich so ziemlich alles, was der Markt hergibt. Hängen geblieben bin ich bei Claude, dem KI-Assistenten der Firma Anthropic. Nicht weil er alles kann (kann er nicht), sondern weil er schreibt wie ein Mensch, mitdenkt statt nur abzuarbeiten, offen sagt, wenn er etwas nicht weiß, und sich in den letzten Monaten von einem Chatbot zu einem echten Arbeitskollegen entwickelt hat, der Dateien erstellt, Ordner sortiert, Recherchen macht und Aufgaben sogar selbstständig zu festen Zeiten erledigt.

Dieser Guide ist das, was ich in meinen Workshops und Coachings immer wieder erkläre, nur kompakt, sortiert und zum Nachschlagen. Er ist für dich gedacht, egal ob du gerade erst neugierig bist oder schon täglich mit KI arbeitest und tiefer einsteigen willst.

— SO NUTZT DU DIESEN GUIDE

NEU BEI KI?

Starte mit Kapitel 1 bis 4. Danach kannst du Claude sicher bedienen und schreibst Prompts, die brauchbare Ergebnisse liefern.

FOTOGRAF ODER KREATIVER?

Kapitel 6 ist deins: Shootingplanung, Kundenkommunikation, Workflows, Videoskripte und Bildorganisation.

UNTERNEHMER ODER KMU?

Kapitel 7 zeigt, wie Claude Angebote, Marketing, Auswertungen und Büroarbeit spürbar leichter macht.

SCHON FORTGESCHRITTEN?

Kapitel 5 und 8 erklären Cowork, Skills, Connectors und automatisierte Aufgaben.

Jedes Kapitel funktioniert auch für sich allein. Die Prompt-Beispiele in den dunklen Kästen kannst du direkt kopieren und an deine Situation anpassen. Und weil sich in der KI-Welt gefühlt jede Woche etwas ändert: Alle Angaben zu Preisen und Funktionen entsprechen dem Stand **Oktober 2026**.

KI ERSETZT KEINE KREATIVITÄT. SIE RÄUMT IHR DEN SCHREIBTISCH FREI.

WAS DICH ERWARTET

- | | | |
|----|---|---|
| 01 | WAS IST CLAUDE EIGENTLICH? | Anthropic, die Modelle und wo du Claude überall findest |
| 02 | ABOS UND KOSTEN | Free, Pro, Max, Team: was du wirklich brauchst |
| 03 | IN 15 MINUTEN STARTKLAR | Konto, Datenschutz, Profil und dein erster Prompt |
| 04 | PROMPTS WIE EIN PROFI | Das Bildaufbau-Prinzip für bessere Ergebnisse |
| 05 | DIE WERKZEUGKISTE | Projekte, Artifacts, Memory, Skills, Connectors, Cowork |
| 06 | CLAUDE FÜR FOTOGRAFEN UND KREATIVE | Konkrete Workflows aus meinem Alltag |
| 07 | CLAUDE FÜR UNTERNEHMER UND KMU | Marketing, Angebote, Büro und Auswertungen |
| 08 | FÜR FORTGESCHRITTENE | Eigene Skills, Automatisierung und Agenten |
| 09 | DIE PROMPT-BIBLIOTHEK | 25 erprobte Vorlagen zum Kopieren |
| 10 | GRENZEN, RECHT UND DATENSCHUTZ | Worauf du achten musst, bevor es peinlich wird |
| 11 | DEIN 30-TAGE-PLAN | Schritt für Schritt zur KI-Routine |

GUT ZU WISSEN

Dieser Guide ist unabhängig entstanden. Es gibt keine Kooperation mit Anthropic, und ich verdiene nichts an deinem Abo. Was hier steht, basiert auf meiner täglichen Arbeit und auf Recherche zum aktuellen Stand. „Claude“ ist eine Marke der Anthropic PBC.

01

GRUNDLAGEN

WAS IST CLAUDE EIGENTLICH?

Claude ist ein KI-Assistent, mit dem du in normaler Sprache arbeitest. Du schreibst (oder sprichst), was du brauchst, und Claude liefert Texte, Analysen, Ideen, Dateien oder erledigt ganze Arbeitsschritte für dich.

Entwickelt wird Claude von **Anthropic**, einem KI-Unternehmen aus San Francisco, das 2021 von ehemaligen OpenAI-Mitarbeitern gegründet wurde. Anthropic legt besonderen Wert auf Sicherheit und Verlässlichkeit, und das merkt man im Umgang: Claude ist höflich, aber nicht unterwürfig, widerspricht, wenn etwas nicht stimmt, und gibt lieber zu, etwas nicht zu wissen, als dir Unsinn zu erzählen. Fehlerfrei ist er trotzdem nicht, dazu mehr in Kapitel 10.

— DIE MODELLFAMILIE

Hinter Claude stecken mehrere Modelle, die sich in Stärke und Geschwindigkeit unterscheiden. Die Namen kommen aus der Literatur, die Versionsnummern ändern sich laufend:

MODELL	CHARAKTER	WANN ICH ES NUTZE
Opus	Das stärkste Modell. Denkt gründlich, versteht komplexe Zusammenhänge.	Konzepte, lange Texte, knifflige Analysen, Programmierung, mehrstufige Aufgaben
Sonnet	Der Allrounder. Sehr gut und deutlich schneller.	Tägliche Arbeit: E-Mails, Social Media, Zusammenfassungen, Recherche
Haiku	Das kleine, flinke Modell.	Schnelle Kurzaufgaben, einfache Umformulierungen

Welches Modell gerade aktiv ist, siehst du im Eingabefeld und kannst es dort meist auch wechseln. Als Faustregel: Für alles, was Qualität braucht, nimm das stärkste verfügbare Modell. Für Routinejobs reicht der Allrounder und schont dein Nutzungskontingent.

--

— WO DU CLAUDE ÜBERALL FINDEST

WO	WAS ES KANN
Web (claude.ai)	Der klassische Einstieg im Browser, ohne Installation
Desktop-App	Für Windows und Mac. Hier lebt Cowork : Claude arbeitet mit Dateien auf deinem Rechner und erledigt mehrstufige Aufgaben
Smartphone-App	iOS und Android, inklusive Spracheingabe. Ideal unterwegs, beim Location-Scouting oder im Auto (als Beifahrer, bitte)
Claude in Chrome	Browser-Erweiterung: Claude bedient Webseiten für dich, füllt Formulare aus, vergleicht Angebote
Claude in Excel	Arbeitet direkt in deinen Tabellen, erklärt Formeln, baut Auswertungen
Claude Code	Für Programmierer: entwickelt Software direkt im Terminal oder Code-Editor

— WAS CLAUDE ANDERS MACHT

Den Vergleich mit ChatGPT, Gemini und Co. höre ich in jedem Workshop. Die nüchterne Antwort: Alle großen Systeme sind inzwischen sehr gut, und welches dir besser liegt, hängt stark von deiner Arbeit ab. Was mich bei Claude überzeugt hat:

- **Sprache mit Gefühl:** Texte klingen weniger nach Maschine. Gerade im Deutschen ist das für Kundenkommunikation und Social Media Gold wert.
- **Lange Dokumente:** Claude kann sehr große Textmengen auf einmal verarbeiten, ganze Verträge, Handbücher oder Buchmanuskripte.
- **Echte Dateien statt Textwüste:** Word, Excel, PowerPoint, PDF und interaktive Webseiten entstehen direkt im Gespräch.
- **Arbeiten statt nur reden:** Mit Cowork, Connectors und geplanten Aufgaben erledigt Claude Dinge selbstständig.
- **Haltung:** Claude widerspricht, wenn deine Idee einen Haken hat. Das ist manchmal unbequem, aber genau das brauchst du von einem guten Kollegen.

WAS CLAUDE NICHT KANN

Claude erzeugt von sich aus **keine fotorealistischen Bilder**. Grafiken, Diagramme, Layouts und Webseiten baut er sehr wohl, und über Verbindungen zu Diensten wie Adobe Firefly lassen sich auch Bild-KIs ansteuern. Als Fotograf finde ich das übrigens ganz sympathisch.

WAS DU WIRKLICH BRAUCHST

Claude gibt es kostenlos. Für ernsthafte Arbeit wirst du aber relativ schnell an Grenzen stoßen. Hier die Übersicht, damit du nicht zu viel und nicht zu wenig zahlst.

PLAN	PREIS (NETTO)	FÜR WEN	DAS WICHTIGSTE
Free	0 USD	Zum Reinschnuppern	Chat, Websuche, Dateien hochladen, begrenztes Kontingent
Pro	20 USD/Monat, im Jahresabo rund 17 USD/Monat	Selbstständige, Kreative, die meisten KMU	Deutlich mehr Nutzung, stärkste Modelle, Projekte, Recherche, Cowork, Claude Code
Max	100 oder 200 USD/Monat	Vielnutzer, Power-User	5- bzw. 20-fache Nutzung von Pro, bevorzugter Zugang zu Neuerungen
Team	ab 25 USD pro Person/Monat (jährlich günstiger)	Betriebe mit mehreren Mitarbeitern	Zentrale Verwaltung und Abrechnung, Inhalte werden standardmäßig nicht fürs Training verwendet
Enterprise	auf Anfrage	Größere Unternehmen	Erweiterte Sicherheit, Compliance, Admin-Funktionen

Stand Oktober 2026. Abgerechnet wird in US-Dollar, in Österreich kommen 20 % USt. dazu (bei Pro also rund 22 Euro im Monat, je nach Wechselkurs). Unternehmen mit UID-Nummer können im Reverse-Charge-Verfahren abrechnen. Aktuelle Preise findest du immer auf der offiziellen Preisseite von Claude.

— MEINE EMPFEHLUNG

Teste zwei Wochen gratis. Stell Claude echte Aufgaben aus deinem Alltag, keine Spielereien. Wenn du dabei merkst, dass du öfter das Limit erreichst oder Funktionen wie Projekte und Cowork nutzen willst, ist **Pro** für die allermeisten Selbstständigen und kleinen Betriebe die richtige Wahl. Die Investition holst du mit einer einzigen gesparten Arbeitsstunde im Monat wieder herein.

Max lohnt sich, wenn Claude dein ständiger Begleiter ist, du große Projekte mit vielen Dateien bearbeitest oder Cowork täglich längere Aufgaben erledigen lässt. Wer nebenbei programmiert, Bücher schreibt oder ganze Kampagnen mit KI produziert, merkt den Unterschied schnell.

Team ist spannend, sobald mehrere Leute im Betrieb mit KI arbeiten sollen. Der große Vorteil neben der Verwaltung: Eure Inhalte werden standardmäßig nicht zum Trainieren der KI verwendet, was bei

Kundendaten ein wichtiges Argument ist.

WAS „NUTZUNGSLIMIT“ BEDEUTET

Claude rechnet nicht nach Anzahl der Nachrichten ab, sondern nach Rechenaufwand. Ein kurzes „Formuliere diese Mail freundlicher“ kostet kaum etwas, eine Analyse von 30 PDF-Seiten mit dem stärksten Modell deutlich mehr. Das Kontingent erneuert sich in festen Zeitfenstern. Wer klug arbeitet (neuer Chat für neues Thema, passendes Modell wählen), kommt mit Pro sehr weit.

03

ERSTE SCHRITTE

IN 15 MINUTEN STARTKLAR

Die meisten Menschen legen ein Konto an, tippen „Hallo“, bekommen eine höfliche Antwort und wissen dann nicht weiter. Mit diesen fünf Schritten startest du gleich richtig.

SCHRITT 1: KONTO ANLEGEN

Auf claude.ai registrieren, mit E-Mail oder Google-Konto. Danach gleich die Desktop-App für Windows oder Mac und die Smartphone-App installieren. Alle drei sind miteinander verbunden, deine Chats sind überall verfügbar.

SCHRITT 2: DATENSCHUTZ EINSTELLEN

Bei den privaten Plänen (Free, Pro, Max) entscheidest du selbst, ob deine Gespräche zum Verbessern der KI verwendet werden dürfen. Die Einstellung findest du in den **Datenschutz-Einstellungen** deines Kontos und kannst sie jederzeit ändern. Stimmst du zu, werden Gespräche bis zu fünf Jahre gespeichert, sonst gilt eine Frist von 30 Tagen nach dem Löschen. Wer mit Kundendaten arbeitet, schaltet das Training ab. Punkt.

SCHRITT 3: CLAUDE SAGEN, WER DU BIST

In den Einstellungen gibt es ein Feld für persönliche Präferenzen. Was du dort hinterlegst, berücksichtigt Claude in jedem Gespräch. Das ist der Unterschied zwischen einem Praktikanten am ersten Tag und einem Kollegen, der dich kennt.

BEISPIEL FÜR DEINE PRÄFERENZEN

Ich bin selbstständige Fotografin in Linz, spezialisiert auf Business-Porträts und Hochzeiten. Ich schreibe auf Deutsch (österreichisch), duze meine Kunden auf Social Media und sieze sie in Angeboten. Mein Stil: herzlich, klar, ohne Werbesprech. Antworte kompakt, frag nach, wenn Infos fehlen, und erfinde keine Fakten.

SCHRITT 4: MEMORY EINSCHALTEN

Claude kann sich über Gespräche hinweg Dinge merken: deine Projekte, deine Kunden, deine Vorlieben. Du kannst jederzeit nachsehen, was gespeichert ist, einzelne Punkte korrigieren oder löschen lassen und die Funktion in den Einstellungen komplett abschalten. Sag einfach „Merk dir, dass...“ oder „Vergiss bitte...“.

SCHRITT 5: DER ERSTE ECHTE PROMPT

Nimm eine Aufgabe, die heute ohnehin auf deinem Tisch liegt. Nicht „Schreib ein Gedicht über Katzen“, sondern die Kundenmail, die du seit drei Tagen vor dir herschiebst.

DEIN ERSTER PROMPT

Ich muss einem Kunden absagen, der ein Shooting am 14. November möchte. Ich bin an dem Tag ausgebucht, könnte aber den 21. oder 22. November anbieten. Der Kunde ist ein langjähriger Stammkunde, Ton freundlich und persönlich. Schreib mir eine kurze E-Mail.

Gefällt dir das Ergebnis nicht ganz? Dann nicht neu anfangen, sondern nachschärfen: „Kürzer“, „weniger förmlich“, „biete zusätzlich einen Kaffee an“. Claude überarbeitet, statt von vorne zu beginnen. Genau dieses Hin und Her ist der Schlüssel.

SPRECHEN STATT TIPPEN

In der Smartphone-App und am Desktop kannst du Prompts diktieren. Gerade für längere Briefings ist das Gold wert: Erzähl Claude einfach, was du brauchst, wie du es einem Mitarbeiter erzählen würdest. Ähs und Gedankensprünge inklusive, Claude sortiert das.

04

DAS HANDWERK

PROMPTS WIE EIN PROFI

Ein Prompt ist nichts anderes als ein Briefing. Und wie bei jedem Briefing gilt: Was du nicht sagst, muss die KI erraten. Raten führt zu Durchschnitt.

In meinen Workshops erkläre ich das gerne mit einem Vergleich aus der Fotografie. Ein gutes Foto entsteht nicht, weil man irgendwo hinhält und abdrückt. Es entsteht, weil man Motiv, Licht, Perspektive, Format und Look bewusst wählt. Genau so funktioniert ein guter Prompt. Ich nenne das **das Bildaufbau-Prinzip**.

FOTOGRAFIE	IM PROMPT	FRAGE DICH
Motiv	Ziel	Was genau soll am Ende herauskommen? Eine Mail, ein Konzept, fünf Varianten?
Licht	Kontext	Welche Hintergründe braucht Claude? Wer ist der Kunde, was ist vorher passiert, was ist wichtig?
Perspektive	Rolle	Aus welcher Sicht soll Claude denken? Als Texter, als kritischer Kunde, als Steuerberater?
Bildformat	Format	Tabelle, Fließtext, Stichpunkte, Word-Datei? Wie lang?
Look	Ton und Stil	Locker, seriös, humorvoll? Gibt es ein Beispiel, das dir gefällt?

VORHER UND NACHHER

SCHNAPPSCHUSS

Schreib einen Instagram-Post für meine Bäckerei.

Das Ergebnis wird okay sein. Austauschbar, mit drei Emojis zu viel und dem Satz „Gönn dir etwas Gutes!“. Jetzt mit Bildaufbau:

KOMPONIERTES BILD

Du bist Social-Media-Texter für regionale Handwerksbetriebe.

Ziel: Ein Instagram-Post plus drei alternative Einstiegssätze.

Kontext: Familienbäckerei in dritter Generation in einer Kleinstadt in Oberösterreich. Ab Montag gibt es wieder unser Kürbiskernweckerl, nur bis Ende November. Das Foto zeigt die Weckerl frisch aus dem Ofen, die Oma hält das Blech.

Format: Maximal 80 Wörter, 3 bis 5 Hashtags, keine Emoji-Flut.

Ton: Warm, bodenständig, mit einem Augenzwinkern. Kein Werbesprech.

Der Unterschied im Ergebnis ist enorm, und du hast dafür vielleicht 60 Sekunden länger gebraucht.

— SIEBEN PROFI-TRICKS

1. **Lass dich zuerst fragen.** Hänge an komplexe Aufgaben an: „Stell mir zuerst alle Fragen, die du brauchst, bevor du loslegst.“ Das allein verbessert Ergebnisse dramatisch.
2. **Zeig Beispiele.** Ein Text, der dir gefällt, sagt mehr als zehn Adjektive. „Schreib im Stil dieses Posts“ funktioniert hervorragend.
3. **Gib Material mit.** PDFs, Fotos, Screenshots, Excel-Listen, Webseiten-Links: Claude liest und versteht sie alle.
4. **Sag, was du nicht willst.** „Keine Floskeln, keine Superlative, kein ‚In der heutigen schnelllebigen Zeit‘.“
5. **Bitte um Varianten.** „Gib mir drei Versionen: sachlich, emotional, frech.“ Auswählen ist leichter als formulieren.
6. **Lass kritisieren.** „Was ist an meinem Angebot schwach? Sei streng.“ Claude ist ein ausgezeichnete Lektor.
7. **Ein Thema, ein Chat.** Neue Aufgabe, neues Gespräch. Das hält Claude fokussiert und spart Kontingent.

STRUKTUR HILFT

Bei langen Prompts kannst du Abschnitte deutlich trennen, zum Beispiel mit Überschriften wie „Ziel:“, „Hintergrund:“, „Material:“. Claude erkennt die Struktur und arbeitet genauer. Du musst dafür keine Programmiersprache lernen, normale Sprache mit klarer Ordnung reicht völlig.

EIN SCHWACHER PROMPT IST WIE EIN FOTO MIT AUTOMATIK. GEHT SCHON. ABER NIE RICHTIG GUT.

05

DIE WERKZEUGKISTE

MEHR ALS EIN CHATFENSTER

Wer Claude nur als Chat nutzt, fährt einen Sportwagen im ersten Gang. Diese Werkzeuge machen den Unterschied zwischen „nett“ und „spart mir jede Woche Stunden“.

PROJEKTE: DEIN ARBEITSORDNER MIT GEDÄCHTNIS

Ein Projekt bündelt Chats, Dateien und Anweisungen zu einem Thema. Lege dort zum Beispiel deine Preisliste, dein Leitbild, alte Angebote und deinen Schreibstil ab. Jeder Chat in diesem Projekt kennt dieses Wissen automatisch. Bewährt hat sich ein eigenes Projekt für jeden größeren Kunden, jedes Buch oder jede Workshop-Reihe.

ARTIFACTS: ERGEBNISSE, DIE DU ANFASSEN KANNST

Wenn Claude etwas Eigenständiges erstellt, etwa eine Webseite, ein Diagramm, einen Rechner oder ein interaktives Tool, erscheint es als Artifact neben dem Chat. Du kannst es sofort benutzen, weiterentwickeln lassen und per Link mit anderen teilen. Inzwischen lassen sich auch Präsentationen, Dokumente und Designs direkt im Gespräch als bearbeitbare Artefakte anlegen.

DATEIEN ERSTELLEN

Claude baut echte Word-Dokumente, Excel-Tabellen mit funktionierenden Formeln, PowerPoint-Präsentationen und PDFs. Du lädst sie herunter und arbeitest wie gewohnt weiter. Dieser Guide ist übrigens genau so entstanden: Inhalt und Layout im Dialog mit Claude, Feinschliff von mir.

WEBSUCHE UND RECHERCHE

Claude kann im Internet suchen und Quellen angeben. Im Recherche-Modus durchforstet er viele Quellen und liefert einen ausführlichen Bericht. Ideal für Marktanalysen, Förderungen, Mitbewerber oder technische Fragen.

MEMORY: CLAUDE MERKT SICH DICH

Wie in Kapitel 3 beschrieben: Wiederkehrende Infos über dich, deine Projekte und Vorlieben bleiben über Gespräche hinweg erhalten. Du behältst die Kontrolle und kannst alles einsehen und löschen.

CONNECTORS: CLAUDE VERBINDET SICH MIT DEINEN APPS

Über Connectors greift Claude auf andere Dienste zu, zum Beispiel Gmail, Google Kalender, Google Drive, Microsoft 365, Notion, Dropbox, Slack, Figma, Canva oder Adobe. Dann kann Claude etwa deine Mails der Woche zusammenfassen, freie Termine finden oder Dateien aus der Cloud analysieren. Technisch steckt dahinter ein offener Standard namens **MCP** (Model Context Protocol), weshalb ständig neue Verbindungen dazukommen.

SKILLS: ARBEITSREZEPTE AUF KNOPFDRUCK

Ein Skill ist eine fertige Anleitung, wie Claude eine bestimmte Aufgabe erledigt, etwa ein Excel-Modell bauen, eine Präsentation gestalten oder einen Instagram-Plan erstellen. Viele Skills sind eingebaut, weitere kommen über Plugins dazu, und du kannst eigene bauen (Kapitel 8). Aufrufen kannst du sie meist mit einem Schrägstrich „/“ im Eingabefeld.

COWORK: CLAUDE ARBEITET SELBSTSTÄNDIG

Cowork ist der große Schritt vom Gesprächspartner zum Mitarbeiter. Claude plant mehrstufige Aufgaben, arbeitet sie ab, erstellt Dateien und kann auf freigegebene Ordner deines Computers zugreifen. Du sagst „Sortiere alle Rechnungen in diesem Ordner nach Monat und erstelle eine Übersicht in Excel“ und kannst dich in der Zwischenzeit um etwas anderes kümmern.

GEPLANTE AUFGABEN

Aufgaben, die regelmäßig anfallen, lassen sich zeitlich planen: jeden Montag um 7:45 eine Zusammenfassung aller offenen Anfragen, jeden Freitag ein Social-Media-Plan für die nächste Woche. Claude erledigt das dann von selbst, auch wenn du nicht am Rechner sitzt.

CLAUDE IN CHROME

Mit der Browser-Erweiterung bedient Claude Webseiten: Formulare ausfüllen, Preise vergleichen, Informationen aus mehreren Seiten zusammentragen. Für heikle Aktionen wie Käufe oder das Versenden fragt Claude vorher nach.

MEIN TIPP

Fang mit **Projekten** an. Das ist die Funktion mit dem besten Verhältnis aus Aufwand und Nutzen. Eine Stunde investiert, um dein Unternehmen, deinen Stil und deine Preise zu hinterlegen, und jeder weitere Chat liefert spürbar bessere Ergebnisse.

06

FÜR FOTOGRAFEN UND KREATIVE

MEHR ZEIT HINTER DER KAMERA

Wir sind Fotografen, Filmer und Gestalter geworden, um Bilder zu machen. Nicht, um Angebote zu tippen, Dateien umzubenennen und um Mitternacht Instagram-Captions zu formulieren. Genau dort setzt Claude an.

— VOR DEM SHOOTING

SHOTLIST UND ABLAUFPLAN

Gib Claude die Eckdaten deines Auftrags und lass dir eine strukturierte Shotlist mit Zeitplan erstellen. Bei Hochzeiten, Firmenevents oder Imagefilm-Drehs spart das nicht nur Zeit, es verhindert auch, dass das Gruppenfoto mit der Geschäftsführung vergessen wird.

PROMPT

Erstelle eine Shotlist mit Zeitplan für ein Business-Shooting bei einem Tischlereibetrieb mit 12 Mitarbeitern. Verfügbar: 9 bis 13 Uhr. Benötigt: Einzelporträts aller Mitarbeiter, Teamfoto, Werkstatt-Reportage mit Händen und Details, Bilder für die Website-Startseite (Querformat) und Social Media (Hochformat 4:5). Plane Umbauzeiten und Lichtwechsel mit ein. Ausgabe als Tabelle.

MOODBOARDS IN WORTEN UND LICHTSETUPS

Beschreib eine Bildidee oder lade Referenzfotos hoch. Claude analysiert Licht, Farbstimmung und Bildsprache und schlägt Lichtsetups, Posen, Outfits und Locations vor. Ideal auch, um mit Kunden vorab eine gemeinsame Sprache zu finden.

LOCATION-SCOUTING UND PLANUNG

Sonnenstand, goldene Stunde, Genehmigungen für Drehorte, Packlisten: Lass dir eine Checkliste für deinen Außendreh erstellen. Für aktuelle Infos wie Öffnungszeiten oder Drehgenehmigungen nutzt Claude die Websuche, die Angaben prüfst du aber bitte selbst nach.

— KOMMUNIKATION MIT KUNDEN

Anfragen beantworten, Angebote formulieren, Vertragsbedingungen erklären, freundlich an offene Rechnungen erinnern, Bildauswahl-Mails schreiben: Das ist der Bereich, in dem Claude für die meisten Kreativen sofort Stunden spart. Leg in einem Projekt deine Preise, Leistungen und Lieblingsformulierungen ab, und jede Mail klingt nach dir.

PROMPT

Hier ist eine Kundenanfrage [einfügen]. Formuliere eine Antwort mit einem passenden Angebot aus meiner Preisliste im Projekt. Wenn Infos fehlen, die ich für ein seriöses Angebot brauche, liste sie am Ende als Rückfragen an den Kunden auf.

— NACH DEM SHOOTING

BILDBESCHREIBUNGEN UND ALT-TEXTE

Claude kann Fotos sehen und beschreiben. Lade deine Auswahl hoch und lass dir Bildbeschreibungen, SEO-taugliche Alt-Texte für die Website und Captions für Social Media schreiben. Barrierefreiheit und Google freuen sich gleichermaßen.

BILDKRITIK UND SERIENAUSWAHL

Ja, Claude kann Fotos beurteilen: Bildaufbau, Lichtführung, Bildwirkung, Wirkung einer Serie als Ganzes. Das ersetzt nicht dein Auge und nicht den Austausch mit Kollegen, ist aber ein überraschend guter Sparringspartner, wenn du nach zwölf Stunden Bildbearbeitung betriebsblind bist.

DATEIORGANISATION MIT COWORK

Mit freigegebenen Ordnern auf deinem Rechner sortiert Claude Dateien nach Aufnahmedatum, benennt Serien nach deinem Schema um, findet Duplikate oder erstellt Übersichten über Speicherplatz und Archive. Für Lightroom, Capture One und Co. schreibt Claude dir zudem Skripte und Exportvorlagen oder erklärt Funktionen, die du immer schon einmal verstehen wolltest.

ACHTUNG BEI ORIGINALDATEIEN

Bevor du Claude in Ordnern mit RAW-Dateien und Kundenaufträgen arbeiten lässt: Backup machen. Claude arbeitet sorgfältig und fragt vor dem Löschen nach, aber deine Originale sind dein Kapital.

— VIDEO, TEXT UND STORYTELLING

Für Filmer und Content Creator ist Claude ein hervorragender Drehbuchpartner: Videoskripte, Storyboards in Tabellenform, Interviewfragen, Sprechertexte, Untertitel aus Transkripten, Kapitelmarken für YouTube oder Schnittlisten. Besonders stark ist Claude, wenn du ihm ein Transkript gibst und daraus einen Beitrag, mehrere Reels-Skripte und einen Blogartikel machen lässt.

PROMPT

Hier ist das Transkript eines 20-minütigen Interviews mit einer Unternehmerin [einfügen]. Erstelle daraus: 1. einen Beitragstext mit 90 Sekunden Sprechzeit, 2. drei Reels-Skripte à 30 Sekunden mit starkem Einstieg, 3. die fünf besten Originalzitate mit Zeitstempel. Erfinde keine Aussagen und keine Namen, die nicht im Transkript stehen.

— WORKSHOPS, KURSE UND BÜCHER

Wenn du selbst Wissen weitergibst: Claude hilft beim Strukturieren von Kursinhalten, schreibt Teilnehmerunterlagen, entwickelt Übungsaufgaben und Feedbackbögen. Und wer, wie ich, gerne Bücher

schreibt, findet in Claude einen geduldigen Lektor, der weder müde noch beleidigt wird.

| DIE KAMERA BLEIBT IN DEINER HAND. DER PAPIERKRAM NICHT MEHR.

DEINE MARKETINGABTEILUNG MIT HIRN

Viele kleine und mittlere Betriebe haben keine eigene Marketing- oder Grafikabteilung. Der Chef macht Social Media am Sonntagabend, die Website ist von 2019 und Angebote entstehen aus einer alten Word-Vorlage. Claude ersetzt keine Agentur, aber er hebt das Grundniveau enorm.

— MARKETING UND SOCIAL MEDIA

- **Redaktionsplan:** Ein Monat Content für Instagram, Facebook und LinkedIn, abgestimmt auf Saison, Feiertage und eure Angebote.
- **Texte und Captions:** In eurem Ton, mit passenden Hashtags und Aufrufen zum Handeln.
- **Inhalte recyceln:** Aus einem Blogartikel werden fünf Posts, ein Newsletter und ein Video-Skript.
- **Bewertungen beantworten:** Auf Google-Bewertungen professionell und persönlich reagieren, gerade auch auf kritische.

PROMPT

Wir sind ein Elektroinstallationsbetrieb mit 8 Mitarbeitern im Innviertel. Erstelle einen Social-Media-Redaktionsplan für November: 3 Posts pro Woche auf Facebook und Instagram. Themen: Lehrlingssuche, Energiesparen im Winter, Einblicke ins Team, ein Kundenprojekt (PV-Anlage). Ausgabe als Excel-Tabelle mit Datum, Plattform, Thema, Bildidee und fertigem Text.

— WEBSITE UND SICHTBARKEIT

Claude schreibt Website-Texte, Leistungsbeschreibungen und FAQ-Seiten, prüft bestehende Texte auf Verständlichkeit und schlägt Verbesserungen für die Auffindbarkeit bei Google und in KI-Suchmaschinen vor. Er kann auch Meta-Beschreibungen, Seitentitel und Strukturvorschläge liefern. Was er nicht kann: deine Branche und deine Kunden besser kennen als du. Darum immer mit echtem Wissen füttern.

— ANGEBOTE, VERTRÄGE UND BÜRO

AUFGABE	SO HILFT CLAUDE
Angebote	Aus Stichworten ein vollständiges, gut strukturiertes Angebot in eurer Vorlage
Protokolle	Aus Notizen oder Sprachaufnahmen ein sauberes Besprechungsprotokoll mit Aufgabenliste
Stellenanzeigen	Zielgruppengerechte Texte, die nicht klingen wie jede andere Anzeige
Verträge lesen	Lange Dokumente zusammenfassen, kritische Klauseln markieren, Fragen für den Anwalt vorbereiten
Auswertungen	Excel-Listen analysieren, Diagramme erstellen, Auffälligkeiten finden
Förderungen	Recherche nach passenden Förderprogrammen, Hilfe beim Strukturieren von Anträgen

— ZAHLEN VERSTEHEN

Lade eine Excel-Datei mit Umsätzen, Lagerbeständen oder Kampagnendaten hoch und frag einfach: „Was fällt dir auf?“ Claude rechnet, erstellt Diagramme und erklärt Zusammenhänge in verständlicher Sprache. Für wiederkehrende Auswertungen baut er dir ein Dashboard, das du jeden Monat mit neuen Zahlen füttern kannst.

P R O M P T

Im Anhang findest du unsere Umsatzliste 2025 und 2026 nach Monaten und Produktgruppen. Analysiere: Welche Produktgruppen wachsen, welche schrumpfen, gibt es saisonale Muster? Erstelle drei Diagramme und fasse die wichtigsten Erkenntnisse in fünf Sätzen für die Geschäftsführung zusammen.

DER WICHTIGSTE SCHRITT FÜR KMU

Erstelle ein Projekt „Unser Unternehmen“ und lade dort hoch: Firmenbeschreibung, Leistungen und Preise, Zielgruppen, Tonalität, Logo-Farben, häufige Kundenfragen, gute alte Texte. Von da an arbeitet jeder im Betrieb mit einer KI, die euer Unternehmen kennt.

08

FÜR FORTGESCHRITTENE

VOM ASSISTENTEN ZUM TEAM

Wenn du die Grundlagen beherrschst, beginnt der eigentlich spannende Teil: Claude nicht nur zu fragen, sondern Arbeitsabläufe so einzurichten, dass sie verlässlich und wiederholbar laufen.

— EIGENE SKILLS BAUEN

Alles, was du öfter als dreimal gleich machst, ist ein Kandidat für einen Skill. Ein Skill ist im Kern eine gut geschriebene Anleitung, eventuell ergänzt um Vorlagen, Beispiele oder kleine Skripte. Das Schöne: Du musst ihn nicht selbst programmieren. Beschreib Claude einfach den Ablauf, und er erstellt den Skill für dich.

PROMPT

Ich möchte einen Skill für meine Angebotserstellung. Ablauf: Ich gebe Kundenname, Leistungen und Besonderheiten an. Du nimmst meine Preisliste, berechnest das Angebot, formulierst Einleitung und Leistungsbeschreibung in meinem Stil und erstellst eine Word-Datei nach meiner Vorlage. Stell mir alle Fragen, die du für den Skill brauchst, und mach daraus dann einen Skill.

— CONNECTORS GEZIELT KOMBINIEREN

Die Magie entsteht, wenn mehrere Dienste zusammenspielen. Einige Beispiele, die heute schon funktionieren:

- Gmail und Kalender: „Finde alle Shooting-Anfragen dieser Woche, prüfe meine freien Termine und entwirf Antworten mit Terminvorschlägen.“
- Google Drive und Excel: „Lies alle Rechnungen im Ordner Oktober und erstelle eine Übersicht nach Kunde und Betrag.“
- Notion und Websuche: „Recherchiere die Förderungen für Digitalisierung in Oberösterreich und leg die Ergebnisse als Tabelle in meinem Notion an.“

— AUTOMATISIEREN MIT GEPLANTEN AUFGABEN

Kombiniere Skills und Connectors mit einem Zeitplan, und du hast einen Mitarbeiter, der nie vergisst:

WANN	WAS CLAUDE ERLEDIGT
Täglich 7:30	Posteingang sichten, dringende Anfragen markieren, Antwortentwürfe vorbereiten
Montag 8:00	Wochenüberblick: Termine, offene Angebote, fällige Rechnungen
Freitag 14:00	Social-Media-Entwürfe für nächste Woche erstellen
Monatsende	Auswertung der Social-Media-Zahlen mit Empfehlungen

DIE GOLDENE REGEL

Lass Claude **Entwürfe** erstellen, aber entscheide und versende selbst, bis du dem Ablauf wirklich vertraust. Eine automatisch verschickte Mail mit falschem Preis ist schneller draußen, als du „Rückruf“ sagen kannst.

MEHRERE AGENTEN GLEICHZEITIG

Bei großen Aufgaben kann Claude Teilaufgaben an weitere Instanzen verteilen, die parallel arbeiten: Eine recherchiert, eine schreibt, eine prüft. Für umfangreiche Recherchen, Marktanalysen oder Softwareprojekte ist das enorm effizient, verbraucht aber auch entsprechend mehr Kontingent.

CLAUDE CODE FÜR NICHT-PROGRAMMIERER

Claude Code ist eigentlich ein Werkzeug für Entwickler. Wer sich ein wenig traut, kann damit aber auch ohne Programmierkenntnisse kleine Helfer bauen: ein Tool, das Bilder automatisch für Web und Social Media skaliert, eine Mini-App für die Kundenverwaltung oder eine Landingpage. Du beschreibst, Claude programmiert, testet und erklärt. Ich habe so schon mehrere eigene Anwendungen für meine Kunden und für mich umgesetzt.

PROFESSIONELLE PROMPT-STRUKTUREN

Für wiederkehrende, komplexe Aufgaben lohnt sich eine feste Vorlage, die du in einem Projekt als Anweisung hinterlegst:

VORLAGE

ROLLE: Wer bist du in dieser Aufgabe?
 ZIEL: Was ist das konkrete Ergebnis?
 HINTERGRUND: Was musst du wissen?
 MATERIAL: Welche Dateien oder Quellen nutzt du?
 REGELN: Was ist verboten, was ist Pflicht?
 FORMAT: Wie sieht die Ausgabe aus?
 QUALITÄT: Prüfe dein Ergebnis gegen das Ziel, bevor du es lieferst.

25 VORLAGEN ZUM KOPIEREN

Ersetze die Angaben in eckigen Klammern durch deine eigenen. Je mehr Kontext du ergänzt, desto besser wird das Ergebnis.

— TEXTE UND KOMMUNIKATION

01 · MAIL ENTSCHÄRFEN

Hier ist meine Antwort auf eine verärgerte Kundenmail [einfügen]. Formuliere sie so um, dass sie verständnisvoll und klar bleibt, aber nicht unterwürfig wirkt. Inhaltlich nichts versprechen, was nicht drinsteht.

02 · ANGEBOT AUS STICHWORTEN

Erstelle ein Angebot für [Kunde] über [Leistungen, Umfang, Preis]. Aufbau: kurze persönliche Einleitung, Leistungsbeschreibung, Preisübersicht als Tabelle, Ablauf, Gültigkeit. Ton: professionell, aber persönlich. Als Word-Datei.

03 · MEINEN STIL LERNEN

Hier sind fünf Texte, die ich geschrieben habe [einfügen]. Analysiere meinen Schreibstil (Satzlänge, Wortwahl, Tonalität, typische Wendungen) und fasse ihn als Stilanleitung zusammen, die ich in meinen Projekten hinterlegen kann.

04 · ZAHLUNGSERINNERUNG

Schreib eine freundliche, aber bestimmte Zahlungserinnerung für Rechnung [Nummer] über [Betrag], fällig seit [Datum]. Der Kunde ist ein guter Stammkunde, die Beziehung soll nicht leiden.

05 · KOMPLIZIERTES EINFACH ERKLÄREN

Erkläre [Thema] so, dass es ein Kunde ohne Fachwissen in zwei Minuten versteht. Verwende ein Beispiel aus dem Alltag und vermeide Fachbegriffe oder erkläre sie.

SOCIAL MEDIA UND MARKETING

06 · CAPTION AUS FOTO

Hier ist ein Foto aus meinem letzten Auftrag [hochladen]. Schreib drei Caption-Varianten für Instagram: erzählend, informativ, mit Frage an die Community. Maximal 100 Wörter, 5 passende Hashtags.

07 · MONATSPLAN

Erstelle einen Content-Plan für [Monat] für [Unternehmen, Zielgruppe]. [Anzahl] Posts pro Woche, Mischung aus Einblicken, Wissen, Angeboten und Persönlichem. Als Tabelle mit Datum, Format (Post, Karussell, Reel), Thema, Hook und Text.

08 · HOOKS FÜR REELS

Gib mir 15 starke Einstiegssätze für ein Reel zum Thema [Thema]. Sie sollen in den ersten zwei Sekunden neugierig machen, ohne reißerisch zu sein.

09 · AUS EINS MACH FÜNF

Hier ist ein Blogartikel [einfügen]. Mach daraus: einen LinkedIn-Post, ein Instagram-Karussell mit 7 Folien (Text pro Folie), einen Newsletter-Absatz, zwei Reels-Skripte à 30 Sekunden.

10 · BEWERTUNG BEANTWORTEN

Hier ist eine Google-Bewertung [einfügen]. Formuliere eine Antwort, die sich bedankt, auf die konkreten Punkte eingeht und professionell bleibt. Bei Kritik: nicht rechtfertigen, sondern Lösung anbieten.

11 · WEBSITE-CHECK

Lies die Startseite von [URL] und beurteile aus Kundensicht: Ist in 5 Sekunden klar, was das Unternehmen macht, für wen und warum man anfragen sollte? Nenne die drei wichtigsten Verbesserungen.

FOTOGRAFIE UND VIDEO

12 · SHOTLIST

Erstelle eine Shotlist für [Art des Shootings] mit [Dauer, Personen, Location]. Gruppiert nach Licht- und Location-Wechseln, mit Zeitplan und Hinweisen zu Bildformaten für Web und Social Media.

13 · BILDKRITIK

Beurteile dieses Foto [hochladen] wie ein erfahrener Fotojuror: Bildaufbau, Licht, Bildaussage, Technik. Nenne drei Stärken und drei konkrete Verbesserungen. Sei ehrlich und konkret.

14 · LICHTSETUP AUS REFERENZ

Analysiere das Licht in diesem Referenzbild [hochladen]: Anzahl und Position der Lichtquellen, Lichtformer, Verhältnis Haupt- zu Fülllicht. Beschreibe, wie ich das mit [vorhandenes Equipment] nachbauen kann.

15 · VIDEOSKRIPT

Schreib ein Skript für einen [Länge]-Imagefilm über [Unternehmen]. Zweispartig: links Bild und Einstellung, rechts Ton und Sprechertext. Mit Hook in den ersten 5 Sekunden und klarem Abschluss.

16 · INTERVIEWFRAGEN

Ich interviewe [Person, Funktion] zum Thema [Thema]. Erstelle 12 offene Fragen, die zu persönlichen, bildhaften Antworten führen, sortiert vom Einstieg bis zur emotionalen Schlussfrage.

17 · ALT-TEXTE

Schreib für diese [Anzahl] Fotos [hochladen] jeweils einen Alt-Text (max. 125 Zeichen) und einen SEO-Dateinamen in Kleinbuchstaben mit Bindestrichen.

— ORGANISATION UND ANALYSE

18 · PROTOKOLL

Hier sind meine Notizen aus einer Besprechung [einfügen]. Erstelle ein Protokoll mit Teilnehmern, Entscheidungen, offenen Punkten und einer Aufgabenliste (Wer, Was, Bis wann).

19 · DOKUMENT ZUSAMMENFASSEN

Fasse dieses Dokument [hochladen] auf einer Seite zusammen. Danach: Was sind die drei Punkte, auf die ich achten muss, und welche Fragen sollte ich stellen?

20 · EXCEL-ANALYSE

Analysiere diese Tabelle [hochladen]. Was fällt auf? Erstelle passende Diagramme und eine Zusammenfassung in fünf Sätzen. Rechne nach, bevor du Zahlen nennst.

21 · ENTSCHEIDUNG ABWÄGEN

Ich überlege, [Entscheidung]. Stell mir zuerst Fragen zu meiner Situation. Danach: Pro und Contra, Risiken, die ich übersehe, und eine Empfehlung mit Begründung.

22 · WOCHENPLANUNG

Hier sind meine Aufgaben für diese Woche [Liste] und meine fixen Termine [Liste]. Erstelle einen realistischen Wochenplan mit Pufferzeiten und markiere, was ich delegieren oder streichen könnte.

— LERNEN UND WEITERENTWICKELN

23 · PERSÖNLICHER TRAINER

Ich möchte [Fähigkeit] lernen. Mein Niveau: [Beschreibung]. Erstelle einen 4-Wochen-Lernplan mit täglich 20 Minuten, konkreten Übungen und einem Mini-Test am Ende jeder Woche.

24 · ADVOCATUS DIABOLI

Hier ist mein Konzept [einfügen]. Nimm die Rolle eines skeptischen Kunden ein und zerplücke es. Welche Einwände kommen, was ist unklar, was überzeugt nicht? Danach: Wie entkräfte ich die drei stärksten Einwände?

25 · PROMPT VERBESSERN

Hier ist ein Prompt, mit dem ich nicht zufrieden bin [einfügen]. Was fehlt? Verbessere ihn nach dem Prinzip Ziel, Kontext, Rolle, Format, Ton und erkläre kurz, warum.

BEVOR ES PEINLICH WIRD

KI ist ein mächtiges Werkzeug. Und wie bei jedem mächtigen Werkzeug ist es gut zu wissen, wo man sich die Finger verbrennen kann.

— CLAUDE KANN SICH IRREN

KI-Modelle erzeugen Antworten auf Basis von Wahrscheinlichkeiten. Meistens ist das erstaunlich treffsicher, manchmal aber klingt etwas sehr überzeugend und ist trotzdem falsch. Man nennt das „Halluzination“. Claude ist darauf trainiert, Unsicherheit offen zuzugeben, ausschließen lässt sich das Problem aber nicht.

- **Fakten prüfen:** Zahlen, Preise, Gesetze, Termine, Namen, Zitate immer kontrollieren, bevor sie an Kunden gehen.
- **Quellen verlangen:** Bei Recherchen nach Quellen fragen und die wichtigsten selbst öffnen.
- **Wissensstand beachten:** Das Grundwissen des Modells endet zu einem bestimmten Zeitpunkt. Für Aktuelles muss die Websuche aktiv sein.
- **Nachrechnen lassen:** Bei Kalkulationen bitten, die Rechnung Schritt für Schritt zu zeigen oder in Excel nachzubauen.

— DATENSCHUTZ UND DSGVO

Sobald personenbezogene Daten im Spiel sind, also Namen, Adressen, Fotos von Personen oder Gesundheitsdaten, gilt die DSGVO. Einige Grundregeln aus der Praxis:

- Bei privaten Plänen das KI-Training in den Datenschutz-Einstellungen deaktivieren.
- Für den betrieblichen Einsatz mit Kundendaten sind Team- oder Enterprise-Pläne die sauberere Wahl, weil Inhalte dort standardmäßig nicht fürs Training verwendet werden und Verträge zur Auftragsverarbeitung möglich sind.
- Wo es geht, anonymisieren: „Kunde A“ statt vollem Namen, Beträge ohne Kontonummern.
- Keine Passwörter, Zugangsdaten, Ausweis- oder Kontonummern in Chats eingeben.
- Mitarbeiter schulen und interne Regeln festlegen, wer was mit KI machen darf.

— URHEBERRECHT UND KENNZEICHNUNG

Die rechtliche Lage rund um KI-generierte Inhalte entwickelt sich laufend. Mit dem **EU AI Act** treten schrittweise Regeln in Kraft, unter anderem Transparenzpflichten für bestimmte KI-erzeugte oder KI-veränderte Inhalte. Für die Praxis heißt das:

- Texte, die du mit Claude erstellst und selbst überarbeitest, kannst du in der Regel normal verwenden. Rein maschinell erzeugte Inhalte genießen aber oft keinen urheberrechtlichen Schutz.
- Fremde Texte, Bilder oder Logos nicht einfach von der KI „nachbauen“ lassen.
- Bei realistisch wirkenden KI-Bildern oder –Videos von Personen oder Ereignissen: transparent kennzeichnen.
- Bei Unsicherheit, gerade bei Werbung, Verträgen und Kundenaufträgen: rechtlichen Rat einholen.

HINWEIS

Dieses Kapitel gibt einen praxisorientierten Überblick und ersetzt keine Rechtsberatung. Gesetze und Nutzungsbedingungen ändern sich, und im Einzelfall kommt es auf die Details an.

— DIE VERANTWORTUNG BLEIBT BEI DIR

Am Ende steht dein Name unter dem Angebot, dein Logo unter dem Post und dein Ruf hinter der Arbeit. Claude ist ein großartiger Assistent, aber du bist der Chef. Behandle seine Ergebnisse wie die Arbeit eines sehr talentierten, sehr schnellen Mitarbeiters, der gelegentlich etwas missversteht: Mit Wertschätzung, aber mit einem prüfenden Blick.

11

DEIN 30-TAGE-PLAN

VON NULL ZUR KI-ROUTINE

Wissen allein bringt nichts, Gewohnheit schon. Mit diesem Plan wird Claude in vier Wochen vom Spielzeug zum festen Bestandteil deines Arbeitstages. Rechne mit 15 bis 20 Minuten täglich.

WOCHEN 1

ANKOMMEN

- ☐ Konto anlegen, Desktop- und Smartphone-App installieren
- ☐ Datenschutz-Einstellungen prüfen und festlegen
- ☐ Persönliche Präferenzen hinterlegen (Kapitel 3)
- ☐ Jeden Tag eine echte Aufgabe mit Claude erledigen: Mail, Text, Zusammenfassung
- ☐ Fünf Vorlagen aus der Prompt-Bibliothek ausprobieren

WOCHEN 2

VERTIEFEN

- ☐ Erstes Projekt anlegen und mit Unternehmenswissen füttern
- ☐ Prompt-Vorlage O3 nutzen und eigene Stilanleitung erstellen
- ☐ Eine Datei erstellen lassen: Angebot als Word, Auswertung als Excel
- ☐ Das Bildaufbau-Prinzip bewusst bei jedem Prompt anwenden

WOCHEN 3

VERNETZEN

- ☐ Ersten Connector verbinden, etwa Kalender oder E-Mail
- ☐ Cowork mit einer Ordner-Aufgabe testen (vorher Backup!)
- ☐ Einen Monats-Content-Plan erstellen lassen
- ☐ Liste anlegen: Welche Aufgaben wiederholen sich jede Woche?

WOCHEN 4

AUTOMATISIEREN

- ☐ Aus der Wiederholungsliste den ersten eigenen Skill bauen lassen
- ☐ Eine geplante Aufgabe einrichten, zum Beispiel den Wochenüberblick
- ☐ Bilanz ziehen: Wie viel Zeit spare ich? Wo hakt es noch?
- ☐ Nächste drei Automatisierungen festlegen

DRANBLEIBEN

Der häufigste Fehler: Begeisterung in Woche 1, dann Alltag, dann vergessen. Frag dich bei jeder lästigen Aufgabe kurz: „Könnte das Claude vorbereiten?“ Die Antwort lautet erstaunlich oft ja.

WIE GEHT ES WEITER?

LASS UNS GEMEINSAM WEITERMACHEN.

Ein Guide kann vieles erklären, aber nichts ersetzt das Ausprobieren mit jemandem, der schon ein paar Umwege hinter sich hat. Wenn du tiefer einsteigen oder KI in deinem Betrieb wirklich nutzbar machen willst, bin ich gerne für dich da.

KI-WORKSHOPS UND COACHINGS

In kleinen Gruppen oder im 1:1-Coaching lernst du Claude und andere KI-Werkzeuge an deinen eigenen Aufgaben kennen. Für Fotografen, Kreative und Unternehmer, praxisnah und ohne Technik-Kauderwelsch.

NETPIXEL.AT ALS AGENTUR-PARTNER

Fotografie, Video, Social Media, Webdesign, Corporate Design und Marketing: Wir verbinden handwerkliche Qualität mit KI-gestützten Abläufen, damit dein Auftritt professionell aussieht und dein Budget trotzdem im Rahmen bleibt.

BLEIB AUF DEM LAUFENDEN

Neue Funktionen, Prompt-Ideen und Praxistipps gibt es regelmäßig im netpixel-Newsletter und auf unseren Social-Media-Kanälen. Folge netpixel.at auf Instagram und Facebook.

Über den Autor. Reinhard Loher ist Fotograf, Mediendesigner, Kameramann und Workshopleiter aus Oberösterreich und betreibt die Agentur netpixel.at – photos and more. Er ist offizieller Fujifilm X-Photographer für Österreich, trägt den Titel EP – European Photographer und gibt seit über zehn Jahren Workshops im deutschsprachigen Raum, zunehmend rund um KI in Fotografie, Bildbearbeitung und Marketing.